

Wiler Clubschwinger in Brunnen

Am vergangenen Samstag, 17. Sept. 2011 fand bei der Liegenschaft von Kurt Sennhauser, Brunnen das Wiler Clubschwinger statt. An den Tagen zuvor, als das Festzelt aufgestellt und alles eingerichtet wurde, hatte man bedenken, dass das Wetter im Laufe des Nachmittages umschlagen könnte, doch der Wettergott schien den „Wilern“ gut gesinnt zu sein, und liess es bis in die Nacht hinein nicht regnen. Das Wiler Clubschwinger wird seit einigen Jahren im Freien, bei Sympathisanten des Schwingsports durchgeführt. Nicht nur das Wetter hat sich sehr gut gehalten, nein auch bei den Schwingern gab es die eine oder andere Überraschung.

Um 13.00 Uhr wurde mit den Gängen bei den Jungschwängern begonnen. 28 Jungschwinger sind angetreten, so viele wie noch nie zuvor. Bei den Aktiven wurden die Karten jedoch völlig neu gemischt. Daniel Bösch war wegen seinen Ferien abwesend. Doch auch weitere Sieges Anwärter auf das Clubschwinger konnten nicht teilnehmen, so zum Beispiel Daniel Rieser, welcher das Clubschwinger 2005 bereits einmal gewinnen konnte, aber auch Pascal Ott und Werner Rütsche welche wegen Unfall, ausfielen. So war die Ausgangslage völlig offen. Die erste Überraschung gelang Ernst Oettli gegen Dominik Schuler im ersten Gang, der Routinier Oettli konnte sich nach einem Angriff von Schuler geschickt ausdrehen und Schuler unter sich begraben. Aber auch Peter Durrer, Präsident des Schwingclub Wil, verlor nur ein, von bislang fünf Gängen. Auch bei den Jungschwängern konnten die rund 200 Zuschauer so einiges an schwingerischem Können mitverfolgen. Klar, die älteren Jungschwinger (16 jährig) haben einen Vorteil der Körpergrösse und Kraft wegen. Nichts desto trotz hat so mancher jüngere, dem Ältern „Club-Gspänli“ den Sieg richtig schwer gemacht. Um 17 Uhr hatten bis auf die Schlusspaarungen alle 6 Gänge absolviert.

In der Kategorie der Jungschwinger trat Dominik Martin gegen Samuel Düsel in den Sägemehring. Düsel's Überlegenheit war eindeutig zu erkennen. Er, der in der vergangenen Saison immer wieder Kategoriensieger bei Jungschwängertagen wurde, zeigte deutlich auf, wer im Ring das sagen hat. So war der Gang nach rund eineinhalb Minuten entschieden, mit dem Sieger, Samuel Düsel.

Bei den Aktivschwängern standen sich kurz darauf, Peter Durrer und Marcel Güntensperger gegenüber. Es schien nicht nur am Heimvorteil von Marcel Güntensperger der den Gang dominierte zu liegen, auch sein starker Churz- Zug den Güntensperger anwendet, konnte Durrer nicht gegenhalten und verlor den Gang in der ersten Minute.

Der Technische Leiter Dominik Schuler, bedankte sich beim Organisator des Festes, Kurt Sennhauser, und dem Skiclub Pfiff, Müselbach für die tadellose Bewirtung der Gäste. Anschliessend übergab Schuler dem Sieger der Aktivschwinger Marcel Güntensperger den Wanderpreis. Die Jungschwinger, allen voran der Sieger Samuel Düsel, erhielten einen Einkaufsgutschein.

An die Rangverkündigung anschliessend gesellte man sich in froher Runde zusammen und genoss den Abschluss der Schwingersaison 2011.

Samuel Niederer, Schwingclub Wil